Bloody Nights

B/V A/U

Von -Shiranui-

Epilog:

Helles Blau färbte sich langsam, jedoch stetig in eine tiefere, dunklere Farbe. Die warmen Lichtstrahlen wurden mehr und mehr von kalten Schatten vertrieben. Ein rauerer Wind blies nun über das Land und ließ die Blätter in den Bäumen rascheln. Geräusche, die bei Tag eine beruhigende Wirkung ausstrahlten wirkten nun unheimlich, Gebilde, die bei Licht farbenfroh leuchteten wirkten nun einschüchternd.

Der Tag wich der Dämmerung, die Dämmerung der Nacht, Licht der Dunkelheit. Es brach die Zeit der düsteren Gestalten an, die durch schmale Gassen schlichen, ihre Gesichter verbargen, die es genossen, ja sogar beabsichtigten nicht gesehen zu werden. Wenn der letzte Sonnenstrahl von den schwarzen Schatten verschlungen war brach die Zeit der Geschöpfe an, die es eigentlich nicht gab und die doch immer wieder in den Geistern der Menschen spukten, die Zeit der Vampire.

Ein alter Mann lief durch eine Kirche, deren gotischer Stil noch an alte, frühere Zeiten erinnerte. Es war ein Ort der unverändert blieb, die Zeit hatte ihre Spuren hinterlassen, jedoch war es ein Ort, der von den Menschen noch immer geschätzt, geschützt und restauriert wurde. Er hielt einige Momente inne, stützte sich dabei auf seinen Stock und inhalierte den einzigartigen Duft, der nur hier vernehmbar war, angereichert mit Weihrauch, kühler, frischer Luft und Kerzenrauch.

Das silberne Kreuz das er um seinen Hals trug blitzte hie und da in orangen Strahlen, reflektierte das fahle Kerzenlicht. Der Alte, in ein braunes Mönchsgewand gekleidet, lauschte der Stille des Gemäuers. Seine Sinne überflogen schließlich weite Felder, breite Flüsse, kleine Dörfer und große Städte bis sie ihr Ziel erreicht hatten.

Seinen weißen Bart streichelnd lächelte der Mönch ein zufriedenes, inniges Lächeln.

Roshi schloss die Augen und nickte besonnen. Sein innerer Blick zeigte ihm seinen früheren Schützling, nun selbst ein über alle Maßen starker und talentierter Meister. Dort, wo Roshi noch vor kurzer Zeit nur blanke Schwärze erkannt hatte, schien er fünf kleine Punkte auszumachen. Sie flatterten wie Glühwürmchen in einer viel zu dunklen Nacht und erleuchteten diesen Raum mit einem strahlenden Licht.

Einer dieser kleinen Falter blinkte und blitzte heller als alle anderen und zog so

Roshi's Aufmerksamkeit auf sich. Er musterte das geradezu warm wirkende Licht einige Sekunden, bis eine Vision vor ihm auftauchte.

Er vernahm amüsiertes, helles Lachen und entdeckte drei Figuren, die sich langsam zu fein definierten Körpern materialisierten. Die Luft in diesem Raum, der sich nun vor ihm auftat roch nach tausenden Geschichten, alten Zeiten und vergangenen Erinnerungen.

Drei Frauen bewegten sich elegant durch einen Antiquitätenladen. Zwei von ihnen unterhielten sich fröhlich, während die Dritte eher genervt wirkte. Die blauhaarige Frau jauchzte plötzlich auf und zog die schwarzhaarige, die er als Chichi bereits kannte, aufgeregt mit sich. Sie setzte sich mit spielerisch überspitzter Grazie auf einen alten, fein geschnitzten Sessel, bewunderte dabei den weichen, roten Samt darauf und überschlug in verführerischer Langsamkeit ihre Beine.

Weit entfernt drang ihre Stimme in sein übersensibles Gehör. „Na siehst du, das ist doch mal ein angemessener Thron für die Meisterinnen des Hauses.“

Chichi stützte sich amüsiert auf die Armlehne des Sessels und grinste, die zynische Antwort ihres Anführers erwartend, während sich der blonde Vampir im Bunde, genannt Juu wie er sich zu erinnern glaubte, auf die linke Armlehne setzte.

„Es gibt nur EINEN Meister hier.“

Ein breites Lächeln überflog die Lippen des Alten, dessen Mundwinkel dabei zahlreiche Falten zierten, als er die tiefe Stimme Vegeta's vernahm.

Durch die Augen seines ehemaligen Schülers sah er, wie sich Chichi's Grinsen weitete, die blauhaarige Frau neckisch die Zunge herausstreckte und Juu den Mittelfinger ihrer linken Hand in die Höhe reckte, fauchend ihre Fangzähne zeigend.

Seine Aufmerksamkeit blieb jedoch bei dem noch sehr jungen, womöglich nur einige Wochen alten Vampir haften. Er musterte das zierliche Geschöpf, fühlte dabei starke, jedoch tief verborgene Zuneigung und eine helle, ungewohnte Wärme aufsteigen.

Sein Schüler schien also tatsächlich ein Mal auf ihn gehört zu haben.

Bevor Roshi noch weiter vordringen konnte, erfüllte ihn plötzlich ein eisiger Windhauch und ihm war, als werde ihm eine schwere, eiserne Tür vor der Nase zugeschlagen. Leise, fast unhörbar hörte er die geraunten Worte, die von der Windböe schier verschluckt wurden. „Neugieriger, alter Mann. Steckst deine Nase immer in Angelegenheiten, die dich nichts angehen.“

Der bärtige Mönch öffnete die Augen und betrachtete den mit unzähligen Schnörkeln und Engeln verzierte Altar vor sich, das Bild Vegeta's vor seinem inneren Auge verblässend.

Ein tiefes Lachen entglitt seiner Kehle als er sich umdrehte und seine Finger mit einigen Tropfen Weihwasser benetzte, um sich anschließend zu bekreuzigen. Ein raues, flüchtiges Zischen wurde dabei hörbar.

Er schritt schließlich auf die mächtige Holztür der Kirche zu und verschwand ohne sie zu öffnen in den Schatten der Nacht.

++*+*

A/N Das war's! Es hat wirklich Spaß gemacht und ich danke euch allen von Herzen, dass ich diese Geschichte mit euch teilen durfte. Ganz besonders danke an die, die diesen langen Weg mit mir gegangen sind. Begonnen habe ich diese FF (eigentlich unglaublich) im Dezember 2003. Ganze 7 Jahre hat es zur Vollendung gebraucht. Im Grunde hat mich diese Geschichte über welche meiner wichtigsten Zeiten begleitet.

Ein ganz ganz großes Danke an meine Kommi-Schreiber ^-^ ! Ihr seid wirklich spitze und ihr habt mich auch wirklich motiviert, hier am Ball zu bleiben. Natürlich auch wie immer (und eigentlich gehört dir die Story ja quasi) danke an Kami!! Viiielen Dank für deine umwerfenden Illus und für die Zeit und Mühe, die darin stecken (eigentlich hab ich das echt nicht verdient).

Wer aufmerksamer Leser ist, der wird bestimmt diese Szene mit den drei Ladys schon kennen. Ich wollte dieses Bild von Kami unbedingt noch einbauen und seit ich es zum ersten Mal gesehen hab, wusste ich, dass das hier am Ende her gehört. Wer es noch nicht kennt, der möge es sich auf dem Account von Kamikaze_666 hier ansehen und kommentieren ^.^ ! (ich hoffe du verzeihst mir, dass ich dir diese Idee so frech geklaut hab)

So! Eigentlich hatte ich ja noch einen anderen Plot geplant. Aber ich wollte die Story ENDLICH beenden. Ich vermute, einige wird es enttäuschen, dass ich hier nichts mehr von Juu und Krillin erwähnt habe. Allerdings glaube ich, dass die beiden ihren Weg in Stille finden (und noch eine ganze Weile dafür brauchen). Daher bleibt es eurer eigenen Imagination überlassen... ;) Der Grundstein wäre ja gelegt.

Nun werde ich mich noch an Strangers setzen. Eine Story die sogar noch ein bisschen älter als BN ist. Ich lasse Dinge die ich anfangs eben ungern unvollendet. Ich werd die vorhandenen Kapitel erst mal überarbeiten und wohl zusammenfassen. Mal sehen, ob's noch was wird. Und vielleicht gibt's noch den ein oder anderen OneShot ^-^ ! Also wenn euch das gefällt, was ich schreibe, dann schaut mal vorbei!

Danke für eure Geduld und eure Kommis!!!!

xoxoxo